

# Wasserversorgung

---

## Zuständigkeit:

Jan Hilscher  
Brunnenmeister  
Tel.: 079 446 95 20  
[jan.hilscher@bellach.ch](mailto:jan.hilscher@bellach.ch)

Die Wasserqualität von Bellach wird vier Mal jährlich durch die Firma Bachema AG, Schlieren kontrolliert. Die jeweiligen Berichte dieser Firma publizieren wir regelmässig auf unserer Homepage unter der Rubrik Aktuelles:

## Wichtiges in Kürze:

### Die Wasserversorgung Bellach stützt sich auf 4 Bezugsorte:

- die Quelle Burstmatt auf Gemeindegebiet Lommiswil
- die Grundwasserfassung Weiher auf Gemeindegebiet Selzach
- die Quellen in der Römersmatt in Bellach
- Verbindungsleitung Lommiswil - Bellach Gemeindegebiet Lommiswil / Gänsbrunnen

Es gibt zwei miteinander verbundene Versorgungszonen: Die obere Zone umfasst die Liegenschaften oberhalb des Seidenweges (Rüti + Hubel), die untere Zone umfasst das übrige Gemeindegebiet.

Jede Zone wird von einem eigenen Reservoir gespeisen. Die obere Zone ab Reservoir Steinweg Lommiswil. Die untere Zone wird vom Pumpwerk Römersmatt, Grundwasserpumpwerk Weiher und der Burstmattquelle versorgt.

Das gesamte Leitungsnetz mit den vorgesehenen Ausbauten ist im Generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP 2019) ersichtlich.

Pro Jahr werden ca. 370'000 m<sup>3</sup> Wasser benötigt. Für die Notversorgung besteht ein Wasserlieferungsvertrag mit der Regioenergie AG (Stadt Solothurn).

**Wasserpreis: CHF 2.10 / m<sup>3</sup> (zuzüglich CHF 1.75 / m<sup>3</sup> Abwassergebühr) + MWST**

## Tipps zum Wassersparen:

### Wasser mit Vernunft konsumieren

Wasser ist eine wertvolle Ressource. Nicht selten fliesst infolge Unachtsamkeit Wasser ungenutzt in den Abfluss. Mit einem bewussten Wasserkonsum kann auch Energie gespart werden, ohne dabei auf den gewohnten Komfort zu verzichten.

Die nachfolgenden Tipps zeigen, wie unliebsame Überraschungen durch erheblich höhere Wasser- und Abwasserrechnungen vermieden werden können:

1. Undichte Wasserhähnen  
Tropfende Wasserhähnen verursachen einen unnötigen Wasserverbrauch bis zu 100 Liter pro Tag, was Mehrkosten von CHF 150.00 pro Jahr verursacht.
2. Moderne Mischdüsen  
Einsätze bei Duschenbrausen und Armaturen tragen zu einer Sparfunktion von bis zu 50 % und zudem zu mehr Komfort bei. Halten Sie bei solchen Produkten Ausschau nach dem Label "Energy". Es lohnt sich: Diese Einsätze vermindern den Warmwasser- und Energieverbrauch.
3. Toilettenspülung  
Schadhafte Spülkästen, die ein andauerndes Rinnsal verursachen, können täglich bis zu 500 Liter unnötigen Wasserverbrauch und Mehrkosten von CHF 750.00 pro Jahr auslösen.
4. Gartenbewässerung  
Durch Korrosion oder Frost beschädigte, erdverlegte Wasserleitungen können einen Mehrverbrauch bis zu 5'000 Liter pro Tag und Mehrkosten von CHF 7500.00 pro Jahr bewirken.
5. Hausinstallation  
Dauernde Geräusche in Wasser- und Abwasserleitungen können durch undichte Armaturen im Installationssystem verursacht werden, auch hier hilft eine rechtzeitige Reparatur nicht nur wertvolles Wasser, sondern auch Geld zu sparen.

---

---

## Kontakt

### Ansprechpartner / Funktion

Hilscher Jan  
Brunnenmeister

### Kontakt

079 446 95 20  
E-Mail

---

## Zuständige Abteilung

Werkhof